

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **18 (1914-1915)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Gudrun. Eine Umdichtung des mittelhochdeutschen Gudrunliedes. Von Prof. Leonhard Schmidt. R. Herold's Verlag, Wittenberg 1914. 1.60 Mk. — Mir scheint, diese Umdichtung habe dem schönen alten Heldenliede den lieben Ton genommen, ohne ihm den Reiz eines eigenartigen neuen zu verleihen. Ich möchte auch bezweifeln, daß die gewalttätige Veränderung der Form und deren mannigfaltiger Wechsel der Dichtung zum Vorteil gereichen.

Eidgenössische Bank A.G., Zürich.

Aktienkapital und Reserven, Fr. 44,500,000

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Aufbewahrung von Wertpapieren. — Vermietung von Tresorfächern.

Depositen auf festen Termin. — Vorschüsse auf Wertpapiere.

Sparkassenhefte. — Obligationen. — Wechselstube.

Bündnerfleisch

Roh- und Kochschinken und Mailänder Salami

versenden zu den alten Preisen

Th. Domenig A.-G., Chur.

Echte Berner Leinwand

Reiche Auswahl.

Billigste Preise.

Tisch-, Bett-, Küchenleinen etc.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unsern mechan. und

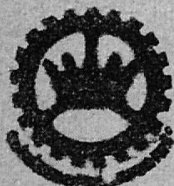
Handwebstühlen.

Reichhaltige Muster franko.



**Natur-
bleiche**

Müller & Co., Leinenweberei
Langenthal (Bern).



**Zur
rationellen Hautpflege
unerlässlich:**

Kleie-Extrakt-Präparate.

(Marke Kronrad.)

Für Bäder und Waschungen von ausgezeichneter Wirkung gegen Hautaffektionen. Aerztlich empfohlen. — Außerst billige, einfache Anwendung.

Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Badanstalten, sowie direkt durch die alleinigen Fabrikanten **Maggi & Co., Zürich**

== **Prospekt und Atteste zur Verfügung.** ==

Bücherschau.

Klaus Clasen. Im Kampfe um Schleswig-Holsteins Freiheit. Geschichtliche Erzählung von E. Sadland-Rheinländer, Mülheim (Ruhr) =Sthrum. Verlag von Ad. Spaarmann. — Das frisch geschriebene Buch gibt an Hand der Erlebnisse des Helden Clasen ein farbiges und stellenweise fesselndes Bild von dem Kampfe um die Befreiung Schleswig-Holsteins zwischen Dänen und Deutschen 1864.

Schreibers Taschenbücher mit farbigem Tafelmateriale. Neu erschienen: „Taschenbuch einheimischer Pflanzen“ mit besonderer Berücksichtigung der Lebensverhältnisse. Von Albert Christmann. 191 farbige Pflanzenbilder auf 48 Tafeln und 168 Seiten Text mit 98 Abbildungen. „Taschenbuch der Krankenpflege und ersten Hilfeleistung“ bei plötzlichen Erkrankungen, Vergiftungen, Unglücksfällen bis zur Ankunft des Arztes. Von A. Dinand. 37 farbige und 3 schwarze Bildertafeln und 175 Seiten Text mit 74 Abbildungen. Verlag J. F. Schreiber, Eßlingen und München. Diebsam kartonniert Preis je Mt. 2.50.

Ein einfaches Aufschlagen, und auf den nach Blütezeit und Standort geordneten Bildertafeln tritt uns die Pflanze naturgetreu entgegen. Die ganze Anordnung des Buches ist praktisch und darauf angelegt, den Naturgenuss ebenso mühelos wie vollkommen zu machen; denn das Auffinden der Pflanzen kann im Moment erfolgen. Gleich daneben kann man nachlesen, was über die Pflanze sonst Interessantes zu sagen ist; und der Verfasser versteht es, in wenig Worten, klar und deutlich, viel zu sagen. Die gleiche Empfehlung möchten wir dem Taschenbuch der Krankenpflege mit auf den Weg geben. Es behandelt unter den Hauptabschnitten: Heilmethoden, Heilmittel, Krankenpflege, Krankheiten, Unglücksfälle und Vergiftungen alles, was für Eltern, Heil-, Pflege- und Sanitätspersonal zu wissen nützlich und dienlich ist und gibt in zahlreichen Textabbildungen wichtige Anleitungen zum Verbandanlegen, zum Blutstillen und für die Krankenpflege überhaupt. Die farbigen Tafeln bringen neben Darstellung der inneren Körperorgane auch Abbildungen verbreiteter Giftgewächse und unserer heimischen Giftschlangen.

Jeder Art

Koffern

Taschen

Damentaschen und Portemonnaies etc. Mappen zu sehr billigen Preisen.
Eigenes gediegenes Fabrikat. Kein Laden. Reparaturen prompt und billig.

Fr. Mechond-Hürlimann, Zürich I, Stadelhoferstr. 36, Hinterhaus.

Telephon 11189.

ALLES

für Dilettantenarbeiten

Vorlagen u. Anleitungen f. Laubsäge-
rei, Einlegearbeit, Schnitzerei, Holz-
brand etc., sowie alle Utensilien u. Ma-
terialien hiezu. (Ill. Kataloge f. 50 Pf.)

Mey & Widmayer, München, Abt. 241.

Technikum Mittweida

Direktor: Prof. A. Holz. Königreich Sachsen.
Höheres techn. Institut für Elektro- u.
Maschinentechnik. Sonderabteil. f. Ingenieure,
Techniker u. Werkmeister. Elektro- u. Maschinen-
Laboratorien. Lehrfabrik-Werkstätten.
Älteste und besuchteste Anstalt.
Programm etc. kostenlos v. Sekretariat.

Bitte!

Wir laden unsere wohlwollenden Leser und Leserinnen ein, *bei jeder Gelegenheit neue Freunde für „Am häuslichen Herd“ anzuwerben*, und werden gerne solche Bemühungen in der Weise entschädigen, dass wir, so lange Vorrat, für jedes uns eingesandte neue Abonnement (der Abonnementspreis von Fr. 2.— pro Jahr kann auf Postcheck-Konto VIII/1669 „Am häuslichen Herd“ Zürich einbezahlt werden) *einen vollständigen Jahrgang unserer Zeitschrift unentgeltlich abgeben.*

Zürich (Rüdenplatz 1), 1. Februar 1915.

Für den Vorstand der Pestalozzigesellschaft Zürich
der Präsident der Schriftenkommission: **Joh. Schurter**, Rektor.

Bücherei.

Die Hungerkuren. Von Dr. med. Fr. v. Segeffer. Physiologisches, Methodik, Erfolge, Mißerfolge. Wissenschaftliche Abhandlung über das Fasten für Ärzte und gebildete Laien. 146 Seiten. (Dresden, Holze u. Pahl. Preis Mk. 2.50, geb. Mk. 3.20).

Aus den zahlreichen bemerkenswerten Krankengeschichten geht hervor, daß Hungerkuren häufig Wunderkuren sind. Der Verfasser macht auch auf die Gefahren unzureichender Anwendung derselben aufmerksam und warnt den Laien vor der Anwendung des Verfahrens am eigenen Leibe ohne sachkundige Kontrolle des Arztes. Mancher Ungeheilte wird durch seine Schrift den Weg zur Gesundheit finden.

ALKOHOLFREIE WEINE MEILEN

Deren Genuss empfiehlt sich im gleichen Grade, wie derjenige der Traube selbst.



Einbanddecken

zu sämtlichen Jahrgängen des „Am häuslichen Herd“ sind zum Preise von 70 Rp. jederzeit zu beziehen durch das Bureau der Pestalozzi-Gesellschaft, Rüdtenplatz 1, Zürich I.

Frau Aug. Girsberger

Zürich, Oberdorf 24

empfiehlt in grosser Auswahl
Kranken-Fahrstühle
Zimmer-Rollstühle
Liegestühle
Nachtstühle und Bidets
Krankentische



Axelrod's Yoghurt

wird von medicin. Autoritäten empfohlen bei Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten. Mit Axelrod's flüssigem

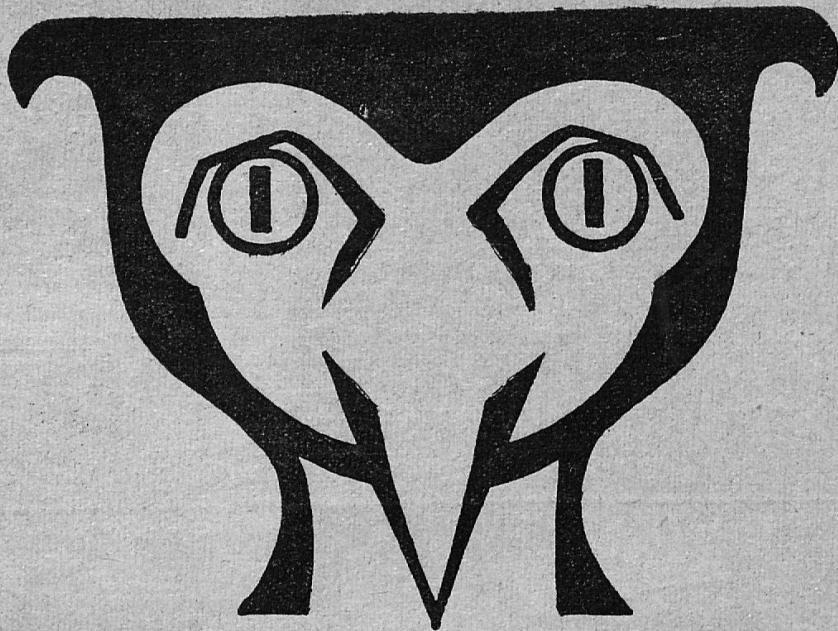
Yoghurt-Ferment

kann Yoghurt im Haushalte selbst zubereitet werden.

Frau M. M. schreibt: „Meine Zubereitung von Yoghurt mit Ihrem Ferment ist wirklich sehr gut ausgefallen. Ich hielt mich ganz nach Ihrer werthen Gebrauchsanweisung und erhielt so einen ausgezeichneten wohlschmeckenden, erfrischenden Yoghurt.“

Werde gerne später meine regelmässige Zubereitung fortsetzen. Achtungsvoll!“

Vereinigte Zürcher Molkereien
und schweizerische Kefir- und Yoghurt-Anstalt
Zürich IV Feldstrasse 42



CACAOFER

Ein blutbildendes Mittel, welches allen Frauen und Töchtern empfohlen werden kann und welches von Aerzten verordnet und in Spitälern gebraucht wird, ist **Cacaofer**. Dieses Eisenpräparat ist sehr verdaulich, greift die Zähne nicht an und hat sich seit vielen Jahren vorzüglich bewährt gegen **Bleichsucht, nervöse Zustände, Kopfschmerzen, allgemeine Schwäche**. — **Cacaofer** erhältlich in den **Apotheken** in Flaschen à ca 1 Liter Fr. 6.—, 1/2 Liter Fr. 3.50.

Galactina

Kindermehl



das die der Kuhmilch fehlenden Nährsalze und Phosphate in ihrer natürlichen Form und im richtigen Verhältnis enthält, ist von stets gleichmässiger, keinen Temperatureinflüssen unterworfenen Qualität und daher

die beste Nahrung für Säuglinge

und Kinder zarten Alters. Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange ausdrücklich „Galactina“. Die Büchse Fr. 1.30.

☛ Ueberall käuflich. ☛

In den meisten Spitälern, Anstalten und Krippen der Schweiz und des Auslandes regelmässig verwendet.